



TRANSALP FÜR KÖNNER

Auf anspruchsvoller Route von Oberstdorf nach Südtirol – mit Besichtigung der „Ötzi“-Fundstelle!

Diese Route verspricht einen besonderen Genuss! In 7 Tagen führt diese anspruchsvolle Transalp, parallel zum Fernwanderweg E5, nach Südtirol. Dabei besteigen wir drei bekannte Fels- und Eisgipfel, zwei von ihnen liegen über 3.000 Meter:

Hochvogel (2.592 m) - Allgäuer Alpen

Wildspitze (3.772 m) - Öztaler Alpen

Similaun (3.599 m) - Öztaler Alpen

„So ganz nebenbei“ nehmen wir auf der Strecke in den Süden noch den **Klettersteig zur Kreuzspitze**, den **Hanauer Klettersteig**, und den **Erlebnisklettersteig zur Braunschweiger Hütte** mit.

Ein erfahrener Bergführer sorgt dafür, dass Sie in einer Kleingruppe von nur 4 - 6 Personen bestens betreut sind und mit größtmöglicher Sicherheit alle geplanten Ziele dieser einmaligen Hochgebirgsdurchquerung erreichen werden.

Sonderleistungen:

Extra Gepäcktransport nach Meran. Sie können am Starttag kostenlos zusätzliches Gepäck im Büro abgeben, welches Sie bei Ankunft in Meran erhalten.

Konditionelle Voraussetzungen:

Schwer: Bis zu 1600 HM und mehr im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen von 9 Std. und mehr reine Gehzeit. Gehintervalle von 2,5 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind erforderlich. Alpinklettern im I. und II Schwierigkeitsgrad ist Voraussetzung. Hochtourenenerfahrung ist von Vorteil. Ein Alpiner Basiskurs wird empfohlen.

Region	Allgäuer, Lechtaler, Öztaler Alpen, (Deutschland, Österreich, Italien)
Reisedauer	7 Tage
Kategorie	Hochtouren
Teilnehmer	4 - 6 Personen
Tourstart	9.00 Uhr OASE Büro, Bahnhofplatz 5, 87561 Oberstdorf (direkt am Gleis 1)

Tagesverlauf

1. Tag: Nebelhornbahn Bergstation (1.927 m) - Laufbacher Eck - Prinz-Luitpold-Haus (1.846 m)

Nach der Materialkontrolle beginnt unsere Tourenwoche mit der Auffahrt der Nebelhornbahn (1.927 m). Auf dem Panoramahöhenweg geht es zum Laufbacher Eck (2.178 m) und über die Schönberg-Hütte (1.688 m) weiter zum Prinz-Luitpold-Haus (1.846 m).

Unterkunft: [Prinz-Luitpold-Haus](#)

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 650 Höhenmeter, Abstieg 700 Höhenmeter, Länge ca. 10,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Prinz-Luitpold-Haus (1.850m) - Hochvogel (2.592 m) - Hanauer Hütte (1.920 m)

Aufstieg über einen leichten Klettersteig auf die Kreuzspitze (2.367 m) und weiter zum **Hochvogel (2.592 m)**. Anschließender Abstieg nach Hinterhornbach (1.101 m). Nach der Mittagspause bringt uns ein Kleinbus nach Boden (1.356 m) im Lechtal. Wir wählen den Aufstieg über den Hanauer Klettersteig (B/C) der schön in einer Schlucht angelegt ist. Den Rucksack lassen wir mit der Materialbahn der Hütte transportieren.

Unterkunft: [Hanauer Hütte](#)

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1400 Höhenmeter, Abstieg 1750 Höhenmeter, Länge ca. 12,0 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● leichte Klettersteigstellen B / C

3. Tag: Hanauer Hütte (1.923m) - Dremelscharte (2.434 m) - Braunschweiger Hütte (2.760 m)

Von der Hanauer Hütte führt die Route zunächst über die westliche Dremelscharte (2.434 m) zur Steinsee Hütte (2.061 m). Nach einem langen Abstieg ins obere Inntal bringt uns ein Taxi von der Alfuz Alm (1.275 m) hinunter nach Zams (800 m) und weiter nach Mittelberg ins Pitztal. Dagmar, die Gletscherstubenwirtin, verwöhnt uns mit Tiroler Spezialitäten, bevor wir den Erlebnisklettersteig (A/B) in Angriff nehmen. Kurz bevor wir die Braunschweiger Hütte (2.760 m) erreichen, erblicken wir zum ersten Mal unser nächstes großes Ziel, den höchsten Berg Tirols und zweithöchsten Berg Österreichs, die 3.772 m hohe Wildspitze.

Unterkunft: [Braunschweiger Hütte](#)

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1550 Höhenmeter, Abstieg 1200 Höhenmeter, Länge ca. 12,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● leichte Klettersteigstellen A / B

4. Tag: Braunschweiger Hütte (2.760 m) - Wildspitze (3.772 m) - Bresslauer Hütte (2.840 m) - Vent

Nach sehrzeitigem Aufbruch führt unser Weg über den Mittelberggletscher zum Mittelberg Joch (3.166 m) und weiter über den Taschachferner zur **Wildspitze (3.772 m) – dem höchsten Gipfel Tirols**. Hinunter geht es über das Mitterkarjoch (3.468 m) und die Breslauer Hütte (2.840 m) nach Stablein (2.356 m). Der Sessellift bringt uns nach Vent (1.896 m). Übernachtung im Hotel.

Unterkunft: [Hotel Alt Vent](#)

Gehzeit ca. 9 Stunden, Aufstieg 1200 Höhenmeter, Abstieg 1600 Höhenmeter, Länge ca. 17 km

Wegekategorie: ● ▲ ▲ ▲ ● ● leichte Kletterstellen II. Grad, leichte Klettersteigstellen A/B

5. Tag: Vent (1.896 m) - Martin-Busch-Hütte (2.527 m) - Simmilaun Hütte (3.019 m)

Von Vent wandern wir durch das Niedertal zur Martin-Busch-Hütte (2.527 m). Nach einer kurzen Rast geht es weiter zum Hauslabjoch (3.279 m), der Fundstelle des „Ötzi“-Homo Tyrolensis. Pünktlich zu Kaffee und Kuchen kommen wir zur Similaun-Hütte (3.019 m) am Niederjoch, unserem heutigen Etappenziel, an der österreichisch-italienischen Grenze.

Unterkunft: [Similaun Hütte](#)

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1400 Höhenmeter, Abstieg 300 Höhenmeter, Länge ca. 15 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Similaun Hütte (3.019m) - Similaun (3.599 m) - Vernagt

Nach sehrzeitigem Aufbruch besteigen wir, mit leichtem Rucksack, den Similaun (3.599 m). Der Abstieg erfolgt meist auf der Aufstiegsspur. Nach der wohlverdienten Mittagspause führt der Weg durch das Tisental nach Obervernacht (1.690 m) im Schnalstal. Vorbei an einem jahrhundertealten Bergbauernhof, der noch immer nach alter Tradition bewirtschaftet wird, gelangen wir schließlich zum gemütlichen Tisenhof. Die Anstrengungen der ganzen Woche lassen wir dort noch einmal Revue passieren und erfreuen uns an der geglückten Alpenüberquerung. Die Fahrt durch das Vinschgau nach Meran - Töll können wir jetzt genießen. Besuchen Sie nach dieser erlebnisreichen Tourenwoche unbedingt den Wellnessbereich unseres Hotels – Sie haben sich`s jetzt wirklich verdient! Auch ein Ausflug in den belebten Kurort Meran mit seinen historischen Laubengängen wäre möglich – tauchen Sie dort ein in das mediterrane Flair und den südlichen Geist dieser Südtiroler Metropole. In wenigen Minuten ist man mit dem Linienbus in der Stadtmitte. Wir übernachten im Hotel Botango.

Unterkunft: [Hotel Botango](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 600 Höhenmeter, Abstieg 1900 Höhenmeter, Länge ca. 11 km

Wegekategorie: ▲ ▲ ▲ ● ● ●

7. Tag: Rückfahrt nach Oberstdorf

Nach sehrzeitigem Frühstück startet die Rückreise mit dem Bus durch das Etschtal, über den Reschenpass, Landeck, Fernpass nach Oberstdorf. Je nach Verkehrslage dauert die Fahrt ca. 5,5 Std. inklusiv Pause. Ankunft in Oberstdorf zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Allgäu.

Unterbringung

Hotels (Doppel- und Mehrbettzimmer), Hütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen

Staatl. geprüfter Berg- und Skiführer

5x Übernachtung mit Halbpension

1x Übernachtung mit Frühstück im Hotel in Meran - Töll

1x Gutschein über € 15,- für das Abendessen im Hotel in Meran - Töll

1x Busfahrt

1x Busfahrt von Meran nach Oberstdorf

2x Taxifahrt

1x Seilbahnfahrt

1x Sessellift

Rucksacktransport beim Hüttenanstieg nach Verfügbarkeit

Hochtourenausrüstung

Sonderleistung:

Transport von 1 Handgepäckstück mit Wechselkleidung von Oberstdorf nach Meran

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf ca. € 40,- in bar, pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, Parkplatzgebühren, etc. Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Gerne können Sie am Ende der Tour Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

Landkartenempfehlung

Kompasskarte: Lechtaler Alpen WK 24 (1:50.000), Inneres Ötztal - Gurglertal, WK 042 (1:25.000), Naturns-Latsch-Schnalstal, WK 051 (1:25.000)

Alpenvereinkarte: BY4 Allgäuer Hochalpen Hochvogel, Krottenkopf (1:25.000), Nr.3/4 Lechtaler Alpen-Heiterwand und Muttekopf (1:25.000), Wildspitz Nr. 30/6 (1:25.000)

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1.

Mit dem PKW

Parkplätze in Oberstdorf sind sehr begrenzt. Daher empfehlen wir die Parkplätze P1 am nördlichen Ortsrand von Oberstdorf in der Sonthofener Straße. Von dort nehmen Sie bequem den kostenfreien Ortsbus Richtung Ortsmitte, unser Büro befindet sich am Bahnhof, direkt am Gleis 1. Zu Fuß benötigen Sie ca. 10 Minuten.

Informationen finden Sie unter www.oberstdorf.de

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 0, www.oberstdorf.de

Für Zusatznächte in Meran empfehlen wir das [Hotel Botango in Töll](#), einem Vorort von Meran.

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofsplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel: +49 8322 8000 980

Notfall Tel: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
